

Protest gegen Bebauung auf dem Borner Holm

Born – Rund 200 Menschen versammelten sich Ostersonntag am Nachmittag zu einem Protest gegen die geplante Bebauung im Landschaftsschutzgebiet Borner Holm. Prominente aus Wirtschaft und Politik, Künstler und Galeristen, Einheimische und Gäste fanden sich zu Gesprächen um Dieter Borchmann und Klaus-Dieter Holtz von der Bürgerinitiative Borner Holm ein. Etwa 120 gelbe Luftballons wehten auf dem 14,7 Hektar großen Gebiet, auf dem die gleiche Anzahl Häuser entstehen soll, wie es in der Planungsanzeige der Gemeinde steht. „Laufen Sie das Areal ab und

nehmen Sie die 'Häuser' mit!“, sagte Borchmann. Wolfgang Methling, von 1998 bis 2006 Landesumweltminister, erklärte: „Wer auf dem Holm steht, für den ist es eine grausame Vorstellung, dass dieses Land bebaut werden soll. Es geht heute um nachhaltige Entwicklung im Einklang mit der Natur, um Verhinderung von Versiegelung und Nutzung der vorhandenen Bauruinen im Ort.“ Borns Bürgermeister Gerd Scharmberg und auch ein Großteil der Gemeindevertreter sehen die Bebauung hingegen als Chance für die Entwicklung der Gemeinde. *Elke Erdmann*



Rund 200 Menschen protestierten am Ostersonntag gegen die Bebauung des Borner Holms.

Foto: Elke Erdmann